



Beim Ehrenabend in der Stadthalle sind am Freitag 24 ehrenamtlich tätige Bürger ausgezeichnet worden. Die Ehrungen übernahmen Bürgermeisterin Liane Sedlmeier (l.) und ihre beiden Stellvertreter Konrad Breit (vorne v.l.) und Kurt Erndl.

– Foto: Kufner

Von Michael Kufner

Osterhofen. Ehrenamt hat viele Gesichter: Die Ehrenamtsnadel der Stadt Osterhofen haben seit 2009 genau 405 Frauen und Männer erhalten. Beim Ehrenabend sind am Freitagabend in der Stadthalle Osterhofen weitere 24 Träger dieser besonderen Auszeichnung hinzugekommen.

Im Beisein der Mitglieder des Stadtrates würdigte Bürgermeisterin Liane Sedlmeier mit

Pro Jahr werden mehr als 42 000 Stunden geleistet

ihren beiden Stellvertretern Kurt Erndl und Konrad Breit das

ehrenamtliche Engagement. Liane Sedlmeier veranschaulichte die ehrenamtliche Arbeit der bisher mit der Ehrenamtsnadel ausgezeichneten Bürger in einer einfachen Rechnung: Bei angenommen zwei bis drei Stunden ehrenamtlicher Arbeit pro Woche kommen in einem Jahr 42 120 Stunden zusammen. In der Praxis ist das freilich viel mehr, wusste auch die Bürgermeisterin.

Das Ehrenamt ist für viele Menschen ein Lebensmittelpunkt. „Was Sie im Ehrenamt leisten, ist durch nichts zu ersetzen“, sagte Sedlmeier. Trainingsstunden im Sportverein, die Arbeit in der Feuerwehr, Vorstandssitzungen, Planung von Feierlichkeiten – vieles davon war während der Pandemie

nicht oder nur sehr schwer möglich. „Corona hat viele Bereiche des ehrenamtlichen Engagements ausgebremst“, sagte Sedlmeier. Auch wenn die Krise

Corona-Krise hat Wert des Engagements gezeigt

Kraft und Nerven gekostet habe, so habe sich auch der Wert des bürgerschaftlichen Engagements gezeigt. Im ersten Lockdown waren Helfer für Einkaufsdienste gesucht, zahlreiche Näscherinnen fertigten dringend benötigte Masken an und das Sorgenfon leistete Beistand.

Thomas Schweiger und Florian Wäldl umrahmten den Ehrenamtsabend musikalisch. Be-

sonderer Dank galt dem Team der Wasserwacht Osterhofen für die Bewirtung. Weitere Willkommensgrüße galten Behindertenbeauftragter Rosemarie Kagerbauer, Ehrenbürger Horst Eckl sowie den Pfarren Emanuel Hartmann und Christian Altmannspurger.

EHRENNADELN

Die Ehrennadel erhielten: Franz Altmann sen. (Schützenverein „Almenrausch“ Obergesenbach), Ingrid Auer (TV Osterhofen), Anna Bauer (Kath. Expositurkirchenstiftung Arbing St. Michael), Florian Bock (SpVgg Osterhofen), Karsten Correia (Kgl. Prov. Feuerschützen), Florian Donnerbauer (FF Haardorf, KSV Haardorf), Jo-

hann Ecker (FF Osterhofen), Johann Framersberger (Theaterverein Osterhofen), Josef Göth (KRK Gergweis), Gisela Graupp (Pfarrei Haardorf), Georg Harrass (RK Haardorf-Aicha), Franz Irber (Gesangverein Osterhofen), Herbert Jakob (FF Arbing und Dorfgemeinschaft Arbing), Franz Kröll (Wildschützen Ruckasing), Erich Lerner (FF Thundorf), Stefan Maidl (SpVgg Aicha), Johann Mitterbauer (Geflügelzuchtverein Göttersdorf), Anita Neulinger (FF Galgweis), Josef Scheirl (KRK Altenmarkt), Lothar Seewald (KSK Wisselsing), Franz Stieberger (VdK Kirchdorf-Buchhofen), Helmut Thalbauer (OHO), Burghard Vierthaler (Fischereiverein Osterhofen-Arbing), Rainer Zacher (BRK-Bereitschaft Osterhofen).